

Absender:  
Max Mustermann  
Bahnhofstr. 5  
12345 Engelspforten

An  
DRV

Ort, Datum

**Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid zur Durchführung eines Heilverfahrens vom ....**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich gegen den ergangenen Bescheid vom . . . . . fristwährend Widerspruch ein.

Ihr Bescheid sieht ein Heilverfahren in der Klinik in ..... vor. Gemäß meines Wunsch- und Wahlrechtes erbat ich jedoch einen Aufenthalt im Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet. Aus Ihrem Bescheid sind keinerlei Gründe ersichtlich, die diesem Wunsch entgegenstehen und zur anderweitigen Zuweisung geführt haben. Das Bundessozialgericht hat in seiner Entscheidung vom 07.05.2013, Az: B1 KR 12/12, klargestellt, dass das Wunsch- und Wahlrecht des Leistungsberechtigten nachrangig zum Wirtschaftlichkeitsgebot zu berücksichtigen ist. In Ihrem Bescheid fehlen jedoch die Angaben zur Wirtschaftlichkeit.

Ich beantrage daher Akteneinsicht, um meinem Widerspruch weiter begründen zu können. Des Weiteren bitte ich um eine Stellungnahme, weshalb die von Ihnen ausgewählte Klinik entsprechend des Wirtschaftlichkeitsgebotes zu bevorzugen ist. Ich weise nur formell darauf hin, dass die Wirtschaftlichkeit im Einzelfall darzulegen ist, daher legen Sie bitte auch den verhandelten Pflegesatz oder Fallpauschale offen.

Mit freundlichen Grüßen

Max Mustermann